

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «zur Verminderung der Tabakprobleme»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 23. März 1988 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Verminderung der Tabakprobleme», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 23. März 1988 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Verminderung der Tabakprobleme» entspricht den gesetzlichen Formvorschriften: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Küng Martin, Rebengässli 7, 5200 Windisch
 2. Forster Martin, Tellstrasse 49, 8400 Winterthur
 3. Gurtner Béatrice, 46 chemin de Sion, 2503 Bienne
 4. Krähenmann Marie-Theres, Kurlistrasse 87, 8404 Winterthur
 5. Stutz Pierre, Winkel 7, 5262 Frick
 6. Schönenberger Christoph, Baselstrasse 40A, 6003 Luzern
 7. Oberholzer Peter, Butteli, 9479 Oberschan
 8. Merz Karl, Trottenstrasse 17, 5400 Ennetbaden
 9. Gutzwiller Felix, Gotthardstrasse 25, 8002 Zürich
 10. Soom Erich, Heusserstrasse 16, 9010 St. Gallen
 11. Muster Eduard, 22 avenue du tir fédéral, 1024 Ecublens
 12. El Fehri Verena, Mottastrasse 2, 3005 Bern
 13. Abelin Theodor, Seelandstrasse 23, 3028 Spiegel
 14. Seiler Roland, Badweg 10, 3302 Moosseedorf
 15. Nosedà Giorgio, Via Ligignano, 6834 Morbio Inferiore.

¹⁾ SR 161.1

3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «zur Verminderung der Tabakprobleme» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Schweizerischer Verein zur Verminderung der Tabak- und Alkoholprobleme SVTA, Geschäftsstelle: Frau H. Eberhard, Josefstrasse 91, 8005 Zürich, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 12. April 1988.

29. März 1988

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Buser

Eidgenössische Volksinitiative «zur Verminderung der Tabakprobleme»

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 32^{sexies} (neu)

¹ Vom Ertrag der fiskalischen Belastung der Tabakwaren ist, unter Einbezug der Kantone, mindestens 1 Prozent zur Verhütung tabakbedingter Krankheiten zu verwenden.

² Die Werbung für Tabakwaren und deren Marken ist untersagt, ebenso für Dienstleistungen und Güter, die in Wort, Bild oder Ton ihnen gleichen oder an sie erinnern. Die Bundesgesetzgebung kann in Sonderfällen beschränkte Ausnahmen gestatten.

Übergangsbestimmungen

¹ Das Werbeverbot gemäss Artikel 32^{sexies} Absatz 2 tritt spätestens drei Jahre nach Annahme dieser Verfassungsbestimmung in Kraft.

² Widerhandlungen gegen das Werbeverbot werden bis zum Inkrafttreten von Strafbestimmungen auf Gesetzesstufe gemäss Artikel 57 Absatz 2 Buchstabe a des Alkoholgesetzes bestraft.

Eidgenössische Volksinitiative «zur Verminderung der Alkoholprobleme»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 23. März 1988 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Verminderung der Alkoholprobleme», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 23. März 1988 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Verminderung der Alkoholprobleme» entspricht den gesetzlichen Formvorschriften: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Studer Heiner, Austrasse 17, 5430 Wettingen
 2. Burri Regina, Burgstrasse 14, 8280 Kreuzlingen
 3. Häring-Zwahl Enrica, Austrasse 32, 4051 Basel
 4. Ganser Fritz, Niederholzstrasse 88, 4125 Riehen
 5. Intraina Daniele, 34 via Zurigo, 6900 Lugano
 6. Högger-Hotz Annette, Lerchenbühlstrasse 16, 6045 Meggen
 7. Oberholzer Peter, Butteli, 9479 Oberschan
 8. Merz Karl, Trottenstrasse 17, 5400 Ennetbaden
 9. Schönenberger Christoph, Baselstrasse 40A, 6003 Luzern
 10. Soom Erich, Heusserstrasse 16, 9010 St. Gallen
 11. Muster Eduard, 22 avenue du tir fédéral, 1024 Ecublens
 12. Sieber Ernst, Pfarrhausstrasse 10, 8048 Zürich.

¹⁾ SR 161.1

3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «zur Verminderung der Alkoholprobleme» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Schweizerischer Verein zur Verminderung der Tabak- und Alkoholprobleme SVTA, Geschäftsstelle: Frau H. Eberhard, Josefstrasse 91, 8005 Zürich, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 12. April 1988.

29. März 1988

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Buser

Eidgenössische Volksinitiative «zur Verminderung der Alkoholprobleme»

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 32^{quinquies} (neu)

¹ Die Werbung für alkoholische Getränke und deren Marken ist untersagt, ebenso für Dienstleistungen und Güter, die in Wort, Bild oder Ton ihnen gleichen oder an sie erinnern. Die Bundesgesetzgebung kann in Sonderfällen beschränkte Ausnahmen gestatten.

² Die Werbung für alkoholfreie Getränke muss klar als solche erkennbar sein.

Übergangsbestimmungen

¹ Das Werbeverbot gemäss Artikel 32^{quinquies} tritt spätestens drei Jahre nach Annahme dieser Verfassungsbestimmung in Kraft.

² Widerhandlungen gegen das Werbeverbot werden bis zum Inkrafttreten von Strafbestimmungen auf Gesetzesstufe gemäss Artikel 57 Absatz 2 Buchstabe a des Alkoholgesetzes bestraft.

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- FOLAG Rohreextrusions AG, 3414 Oberburg
Kunststoffverarbeitung inbegriffen Mischerei
bis 6 M
23. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Dr. Dünner AG, 9533 Kirchberg
Konfektionierung
4 F
29. Februar 1988 bis 11. März 1989
- Rivella AG, 4852 Rothrist
verschiedene Betriebsteile
bis 44 M
16. Mai 1988 bis auf weiteres
- Pesavento AG, 8027 Zürich
Scanner, Bildleitsystem
12 M, 3 F
6. Juni 1988 bis 8. Juni 1991 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Therma AG, 8762 Schwanden
Geschirrspülautomaten-Fabrikation / Bottich-Schweissanlage
1 M
21. März 1988 bis 24. Juni 1989
- AMP (Schweiz) AG, 9323 Steinach
Stanzerei
30 M
9. Mai 1988 bis 11. Mai 1991 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gravor SA, 2501 Biel
verschiedene Betriebsteile im Betrieb Römerstrasse, Brügg
bis 6 M oder F
25. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Merz & Cie Drahtwerk AG, 5733 Leimbach
Spaltbetrieb
6 M
20. Juni 1988 bis 22. Juni 1991 (Erneuerung)
- Mecaplex AG, 2540 Grenchen
CNC Dreh- und Fräsmaschinen
10 M
30. Mai 1988 bis 1. Juni 1991 (Erneuerung)
- Huba Control AG, 8116 Würenlos
Montageabteilung
12 M, 12 F
4. April 1988 bis 8. April 1989

- Komax AG, 6036 Dierikon
Präzisionsmechanik, Endmontage
24 M
6. Juni 1988 bis 8. Juni 1991 (Erneuerung)
- Bawarel AG, 8910 Affoltern a.A.
Druck, Ausrüsterei, Satz
26 M, 6 F
25. Juli 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Robert Viktor Neher AG, 8280 Kreuzlingen
verschiedene Betriebsteile
164 M, 24 F
4. Januar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- FOLAG Rohrextrusions AG, 3414 Oberburg
Kunststoffverarbeitung inbegriffen Mischerei
bis 2 M
23. Mai 1988 bis 27. Mai 1989
- Arni AG, 3250 Lyss
Teigaufbereitung/Bäckerei
2 M
4. April 1988 bis 9. September 1989
- Wollimex AG, 9475 Sevelen
Teppichbeschichtung im Werk I
bis 15 M
4. Januar 1988 bis 7. Januar 1989
- AMP (Schweiz) AG, 9323 Steinach
Spritzerei
30 M
9. Mai 1988 bis 11. Mai 1991 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Dr. Dünner AG, 9533 Kirchberg
Weichgelatine kapsel-Herstellung
21 M
28. Februar 1988 bis 11. März 1989 (Aenderung)
- Gravor SA, 2501 Biel
elektronische Bildverarbeitung im Betrieb Römerstrasse,
Brügg
bis 3 M
24. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- SIP Industrial Promotion SA, 6537 Grono
Misch- und Compoundieranlagen
6 M
29. Februar 1988 bis 2. März 1991 (Erneuerung)
- Blattmann & Co., 8820 Wädenswil
Noreduxfabrikation
6 M
7. März 1988 bis 3. Februar 1990 (Aenderung)

- Robert Viktor Neher AG, 8280 Kreuzlingen
Walzwerk, Veredlungswerk
135 M
4. Januar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Bernische Kraftwerke AG, 3700 Spiez
verschiedene Anlagen in Spiez und Wimmis
bis 4 M
bis auf weiteres (Aenderung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Bernische Kraftwerke AG, 3700 Spiez
Regionale Leitstelle inbegriffen Unterstation in Wimmis
5 M
bis auf weiteres (Aenderung)
- Robert Viktor Neher AG, 8280 Kreuzlingen
Glüherei
12 M
4. Januar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Grosswäscherei Meyer, 4310 Rheinfelden
Wäscherei
20 M, 20 F
16. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Fromalp AG, 3052 Zollikofen
Schmelzerei und Naturkäseverpackung in Münchenbuchsee
22 M, 20 F
16. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Jakob Härdi AG, 5036 Oberentfelden
Wattenfabrikation
10 M, 15 F
1. Februar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Textilreinigung AG, 9244 Niederuzwil
Wäscherei und Kleiderreinigung
5 F
15. Februar 1988 bis 16. Februar 1991 (Erneuerung)
- Plica Werkzeugfabrik AG, 8753 Mollis
Kunststoffspritzerei
1 M
10. April 1988 bis 13. April 1991 (Erneuerung)
- Emil Flachsmann AG, 8038 Zürich
Pflanzenextraktion im Betrieb Wädenswil
5 M
13. Juni 1988 bis 15. Juni 1991 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Imblech AG, 8956 Killwangen
Abläng- und Spaltanlage
4 M
23. Mai 1988 bis 25. Mai 1991 (Erneuerung)
- Georg Utz AG, 5620 Bremgarten
Kunststoff-Spritzgusswerk
16 M, 20 F, 4 J
8. Februar 1988 bis 10. Juni 1989 (Aenderung)
- Läser AG, 5728 Gontenschwil
Druckerei
4 M, 2 F
4. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gebr. Brotschi & Cie. AG, 2540 Grenchen
Décolletage, Schleiferei und Nacharbeit
8 M, 8 F
9. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gebr. Kurt AG, 4552 Derendingen
mechanische Bearbeitungsmaschinen
12 M
4. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Dihart AG, 4657 Dulliken
Dreherei, Fräserei und Schleiferei
10 M, 4 F
8. Februar 1988 bis 6. April 1991 (Erneuerung)
- Elco Papier AG, 4123 Allschwil 1
Kuvertfabrik und Kuvertdruckerei
8 M, 16 F
8. Februar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

- HERO Conserven, 5600 Lenzburg
 Konserven- und Dosenfabrikation und Spedition
 60 M, 80 F, 12 J
 9. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Jakob Härdi AG, 5036 Oberentfelden
 Wattenfabrikation
 12 M, 12 F
 2. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gebrüder Zehnder AG, 5722 Gränichen
 Lackiererei, Verpackerei
 30 M, 6 F
 1. August 1988 bis 5. August 1989
- Deckel AG, 4665 Oftringen
 mechanische Bearbeitung
 20 M
 9. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- LMS AG für Leichtmetallsysteme, 4617 Gunzgen
 Verbundplatten-Fabrikation
 24 M
 4. April 1988 bis 6. April 1991 (Erneuerung)
- Mikroprojet AG, 2540 Grenchen
 Spritzgussabteilung für Kunststoffe
 6 M, 16 F
 22. Februar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Plüss-Stauber AG, 4665 Oftringen
 Oelmühle, Kunstharzfabrikation/Oelveredelung
 4 M
 7. Februar 1988 bis 2. Juli 1988 (Aenderung)
- Cilag AG, 8201 Schaffhausen
 Pharmaproduktion, alle Abteilungen
 40 M, 40 F
 16. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- TISCA, 9055 Bühler
 Teppich- und Stoffweberei
 40 M, 33 F
 18. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Starrfräsmaschinen AG, 9400 Rorschacherberg
 verschiedene Abteilungen
 38 M
 2. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schweiz. Seidengazefabrik AG, 9424 Thal
 Weberei
 1 J
 29. Februar 1988 bis 4. März 1989
- Kopp AG, 9400 Rorschacherberg
 Färberei, Spannrahmen, Aufmachung und Heizung
 16 M, 11 F
 14. März 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
 Ausnahmegewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Filinox AG, 9429 Zelg-Wolfhalden
Zieherei, Poliererei und Glüherei
bis 6 M, bis 6 F
14. März 1988 bis 16. März 1991 (Erneuerung)
- Plica Werkzeugfabrik AG, 8753 Mollis
verschiedene Betriebsteile
8 M, 4 F
11. April 1988 bis 13. April 1991 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ferd. Rüesch AG, 9004 St. Gallen
NC-Fertigung
42 M
1. Februar 1988 bis 3. Februar 1990 (Aenderung)
- Trichema AG, 6340 Baar
Mischerei, chemische Produktion, Abfüllerei
10 M, 30 F
9. Mai 1988 bis 11. Mai 1991 (Erneuerung)
- Norm-Zahnräder und Ketten AG, 8602 Wangen
Dreherei und Verzahnerei
8 M
21. März 1988 bis 10. Dezember 1988 (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Filinox AG, 9429 Zelg-Wolfhalden
Zieherei, Poliererei und Glüherei
2 M
14. März 1988 bis 16. März 1991 (Erneuerung)
- Plüss-Stauber AG, 4665 Oftringen
Oelmühle, Kunstharzfabrikation/Oelveredelung
5 M
7. Februar 1988 bis 2. Juli 1988 (Aenderung)
- Plica Werkzeugfabrik AG, 8753 Mollis
verschiedene Betriebsteile
6 M
11. April 1988 bis 13. April 1991 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ferd. Rüesch AG, 9004 St. Gallen
NC-Fertigung
30 M
1. Februar 1988 bis 3. Februar 1990 (Aenderung)
- JOWA AG, 4127 Birsfelden
Regionalbäckerei
6 J
3. April 1988 bis 8. April 1989

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Filinox AG, 9429 Zelg-Wolfhalden
Glüherei
2 M
13. März 1988 bis 16. März 1991 (Erneuerung)
- Plica Werkzeugfabrik AG, 8753 Mollis
Kunststoffspritzerei
2 M
10. April 1988 bis 13. April 1991 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Ciba-Geigy, 4002 Basel
Division Pharma
bis 32 M
14. März 1988 bis 14. Mai 1988

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

12. April 1988

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Gesuche für Rundfunk-Versuche

17. Nachtrag vom 12. April 1988

Demandes de concessions pour des essais locaux de radiodiffusion

17^e supplément du 12 avril 1988

Domande per prove locali di radiodiffusione

17^o supplemento del 12 aprile 1988

A. Gesuche Demandes Domande

1. Radio
Radio
Radio

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht Droit de consulter les dossiers et de se prononcer Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen
Consultation des dossiers
Esame della documentazione relativa alla domanda
2. Äusserungsrecht
Droit de se prononcer
Diritto di pronunciarsi

Diese Veröffentlichung nach Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) ist aufgrund der Angaben der Gesuchsteller zusammengestellt.

La présente publication répond à l'article 30, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion (OER) et réunit les indications fournies par les requérants.

La presente pubblicazione è redatta, conformemente all'articolo 30 capoverso 1 dell'ordinanza sulle prove locali di radiodiffusione (OPR) in base ai dati forniti dai richiedenti.

A. Gesuche

Demandes

Domande

1. Radio Radio Radio

Gesuch Nr. 319 Radio Piz Corvatsch

1. Gesuchsteller: Verein Radio Piz Corvatsch
2. Aktivitäten im Medienbereich: Dr. D. Bornatico, Gründungsmitglied des Vereins, ist Leiter des Tessiner Lokalradios R 3iii und Delegierter des Verwaltungsrates bei Radio Extra Bern
3. Sitz des Veranstalters: St. Moritz (vorgesehen)
4. Im Versorgungsgebiet liegender Kanton: Graubünden
5. Umschreibung des Versorgungsgebiets: Engadin, evtl. auch Puschlav und Bergell
6. Organisation: Betriebs-Aktiengesellschaft
7. Voraussichtliche Anzahl Mitarbeiter: fünf feste und neun freie Mitarbeiter
8. Voraussichtliche Investitionskosten: 105 000 Franken
9. Voraussichtliche jährliche Betriebskosten: 535 000 Franken
10. Vorgesehene Finanzierung: Werbung

Zusammenfassung des Gesuchs (Text des Gesuchstellers)

Der Trägerverein «Radio Piz Corvatsch» beantragt eine Radiokonzession für ein Lokalradioprogramm im Ober- und teilweise im Unterengadin sowie für das Puschlav und das Bergell. Dabei soll ein deutsches, italienisches und romantisches Basisprogramm zum Tragen kommen, das den Anforderungen der gesellschaftlichen Struktur im Versorgungsgebiet gerecht werden könnte. Im Informationsbereich soll mit der SRG zusammengearbeitet werden. Versorgungsgebiet: Das Programm soll das Gebiet von Zuoz bis Maloja, allenfalls von Zernez bis Stampa inkl. Pontresina und Kreis Bernina abdecken. Programm: Informationen für Einheimische und Gäste, kombiniert mit musikalischen Unterhaltungssendungen. Organisation: Für den Radiobetrieb gehen die Initianten einen Vertrag ein, der die Finanzierung, die Produktion der Programme, die Zusammenarbeit mit Gemeinden und weiteren Organisationen regelt.

Angestrebt wird eine enge Zusammenarbeit mit allen Gemeinden, die die Konzession erlaubt, allen voran St. Moritz, die im Kommunikationskonzept der

PTT-Betriebe als Versuchsgemeinde unter anderem ein Lokalradio realisieren soll.

Die unternehmerische Struktur der neuen Lokalradiostation sieht einen Trägerverein, eine Radiobetriebsgesellschaft und eine Zusammenarbeit mit Werbe-gesellschaften vor.

- Beschwerdewesen: Dieses wird nach den Vorschriften der RVO organisiert.
- Technik: HF: teils PTT, teils private Firmen.
- NF: Studioeinrichtung: Mischpult, Revoxgeräte, Mikrophone (Sennheiser), Bandmaterial usw. teilweise vorhanden, teilweise anzuschaffen.
- Sitz: Oberengadin, nach Möglichkeit St. Moritz.
- Ziel: Betrieb eines kurortspezifischen, mehrsprachigen Lokalsenders für die einheimische Bevölkerung und die Gäste. Ausschöpfung sämtlicher Kommunikationsmöglichkeiten durch den Einbezug der einheimischen Bevölkerung und durch Mitwirkung der im Engadin tätigen Organisationen. Organisatorisch-technische Zusammenarbeit mit dem PTT-Kommunikationsgemeinden-Projekt, das für die Gemeinde St. Moritz, wie bereits erwähnt, auch lokalradiorelevante Elemente vorsieht.
- Besonderheiten: Die Nützlichkeit dieses Radio-Projektes für das Einzugsgebiet soll getestet werden, wobei als Vorbild Radio Matterhorn gilt, das unwahrscheinlich hohe Einschaltquoten vorweisen kann. Zwecks Abrundung und Optimierung des Programmangebots ist jedoch eine Zusammenarbeit mit weiteren kantonalen oder ausserkantonalen Informationsträgern angestrebt. Für den Trägerverein ist ferner von einiger Bedeutung, dass im Engadin eine Lokalradio-Infrastruktur mit einer hier ansässigen Redaktion geschaffen wird, die im Katastrophenfall (man denke an die Überschwemmungskatastrophe im Puschlav und die damit verbundenen Verkehrsumleitungen im Versorgungsgebiet) zugunsten der ansässigen Bevölkerung zur unmittelbaren Informationsvermittlung bereitgestellt wird.

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht

Droit de consulter les dossiers et de se prononcer

Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen

In die Gesuchsunterlagen kann beim

Radio- und Fernsehdienst
Generalsekretariat EVED (GS EVED)
Bahnhofplatz 10B, 2. Stock
3003 Bern

Einsicht genommen werden.

2. Äusserungsrecht

Aufgrund von Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung vom 7. Juni 1982¹⁾ über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) kann sich jedermann, der im vorgesehenen Versorgungsgebiet eines Gesuchstellers Wohnsitz oder Sitz hat, innert 30 Tagen nach dieser Veröffentlichung im Bundesblatt schriftlich zum Gesuch bzw. den Gesuchen äussern.

Allfällige Äusserungen sind einzureichen an:

Generalsekretariat EVED
3003 Bern

1. Consultation des dossiers

Les documents remis à l'appui de la demande peuvent être consultés à l'adresse ci-après:

Secrétariat général du DFTCE
Service de la radio et de la télévision
Bahnhofplatz 10B, 2^e étage
3003 Berne

2. Droit de se prononcer

Conformément à l'article 30, 4^e alinéa, de l'ordonnance du 7 juin 1982¹⁾ sur les essais locaux de radio-diffusion (OER), quiconque est domicilié ou

¹⁾ SR/RS 784.401; AS/RO 1982 1149

a son siège dans la zone de diffusion peut, dans les trente jours à compter de la publication dans la Feuille fédérale, se prononcer par écrit sur les demandes.

Les interventions seront adressées au

Secrétariat général du DFTCE
3003 Berne

1. **Esame della documentazione relativa alla domanda**

Può essere esaminata la documentazione presso il

Servizio Radio e Televisione
Segretariato generale DFTCE (SG DFTCE)
Bahnhofplatz 10B, 2° piano
3003 Berna

2. **Diritto di pronunciarsi**

L'articolo 30 capoverso 4 dell'ordinanza del 7 giugno 1982¹⁾ sulle prove locali di radiodiffusione (OPR), prevede che chiunque sia domiciliato o abbia la sede nella zona destinataria possa pronunciarsi per scritto sulla domanda, risp. sulle domande, entro trenta giorni dalla pubblicazione nel Foglio federale.

Eventuali osservazioni saranno inoltrate al:

Segretariato generale DFTCE
3003 Berna

12. April 1988	Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement
12 avril 1988	Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie
12 aprile 1988	Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e delle energie

9007

¹⁾ RS 784.401; RU 1982 1149

Verfügung über die Genehmigung einer Erhöhung der gewichtsabhängigen Landetaxen auf dem Flughafen Grenchen

vom 24. März 1988

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt,

gestützt auf den Antrag des Regionalflugplatzes Jura-Grenchen AG vom 9. November 1987

und in Anwendung von Artikel 39 des Luftfahrtgesetzes vom 21. Dezember 1948¹⁾,

verfügt:

1. Die Erhöhung der gewichtsabhängigen Landetaxen auf dem Regionalflugplatz Jura-Grenchen AG wird antragsgemäss genehmigt und tritt am 1. Juni 1988 in Kraft. Es gelten die folgenden neuen Gebührenansätze:

	national ²⁾ Fr.	international Fr.
bis 1000 kg MTWA	10.—	20.—
von 1001 bis 2000 kg MTWA	18.—	36.—
von 2001 bis 3000 kg MTWA	25.—	50.—
von 3001 bis 4000 kg MTWA	30.—	60.—
von 4001 bis 5000 kg MTWA	34.—	68.—
von 5001 bis 6000 kg MTWA	41.—	82.—

2. Begründung

Seit September 1981 sind keine Anpassungen der Landetaxen mehr vorgenommen worden. Durch die teuerungsbedingten Kostensteigerungen, sowie durch die als Folge der Inbetriebnahme des neuen Flughafengebäudes anfallenden finanziellen Mehraufwendungen (Kapital- und Betriebskosten) ist eine Erhöhung dieser Taxen um durchschnittlich 20 Prozent gerechtfertigt.

3. Rechtsmittelbelehrung

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt ist, kann gegen diese Verfügung innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, Beschwerde erheben. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren und deren Be-

¹⁾ SR 748.0

²⁾ Inkl. Basel-Mülhausen.

gründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Eine allfällige Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung.

24. März 1988

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Neuenschwander

2460

Genehmigung der Flugpläne der Linienverkehrsunternehmen mit Flugbewegungen zur Nachtzeit auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin ¹⁾

vom 5. April 1988

Gestützt auf den Artikel 30 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1948²⁾ über die Luftfahrt sowie die Artikel 95 Absatz 1 und 107 Absatz 1 der Verordnung vom 14. November 1973³⁾ über die Luftfahrt hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt die Sommerflugpläne (27. März bis 29. Okt. 1988) genehmigt, welche Flugbewegungen zur Nachtzeit (22.01 bis 05.59 Uhr) auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin enthalten.

Rechtsmittel

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren⁴⁾ zur Beschwerde berechtigt ist, kann diese Verfügung durch Beschwerde an das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung gestützt auf Artikel 55 Absatz 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren entzogen.

5. April 1988

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Neuschwander

2458

¹⁾ Die Verzeichnisse der Linienflugbewegungen von 22.01 bis 05.59 Uhr sind beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, 3003 Bern, oder bei den Direktionen der Flughäfen Zürich, 8058 Zürich, und Genf-Cointrin, 1215 Genf, erhältlich.

²⁾ SR 748.0

³⁾ SR 748.01

⁴⁾ SR 172.021

Notifikation

(Art. 64 und 66 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Bürgisser Achille, geb. 27. Oktober 1962, von Muhen, Kaufmann, zuletzt wohnhaft gewesen in 8152 Glattbrugg, Gibeleichstrasse 9, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, wird hiermit eröffnet:

Der Konzessionsdienst der Fernmeldekreisdirektion Zürich verurteilte Sie in Anwendung von Artikel 42 des Telegrafien- und Telefonverkehrsgesetzes am 17. Mai 1983 und 2. Februar 1984 zu einer Busse von 120 Franken bzw. 60 Franken. Die beiden Bussen sind rechtskräftig. Sie wurden vom Richter in sechs Tage Haft umgewandelt, wobei der bedingte Strafvollzug gewährt wurde, unter Ansetzung einer Probezeit von einem Jahr. Die geschuldete Verwaltungsforderung beträgt 397 Franken sowie Spruchgebühren von 20 Franken und Schreibgebühren von 6 Franken.

Zur Verhinderung neuer Widerhandlungen (Art. 46 Ziff. 2 VStrR) wurden am 10. Januar 1984 folgende Empfangsgeräte beschlagnahmt und mit Einziehungsbescheid vom 3. April 1987 eingezogen und zur Vernichtung freigegeben:

1 TV-Gerät HITACHI CPT 2056 (am 19. Jan. 1984 dem Besitzer, Firma Haveg in Dättwil zurückgegeben), 1 Kassettenrecorder HITACHI TRK 5501 LR, 1 Weckerradio JSP 481.

Gegen den selbständigen Einziehungsbescheid kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Rechtsabteilung der Generaldirektion PTT, 3030 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich im Doppel einzureichen und hat einen bestimmten Antrag zu enthalten sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen anzugeben. Die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Nach unbenütztem Ablauf der bezeichneten Frist steht der selbständigen Einziehungsbescheid einem rechtskräftigen Urteil gleich (Art. 67 VStrR) und ist vollstreckbar.

12. April 1988

Fernmeldekreisdirektion Zürich

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.04.1988
Date	
Data	
Seite	1616-1638
Page	
Pagina	
Ref. No	10 050 686

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.